

# TOUR DE SUISSE 2025: ENTSCHEIDUNGETAPPEN IN DER ZENTRALSCHWEIZ

Knapp drei Monate nach dem Abschluss der Tour de Suisse 2024 laufen die Vorbereitungen für die nächste Austragung bereits auf Hochtouren. Der Kanton Nidwalden in der Zentralschweiz wird 2025 wieder eine zentrale Rolle bei diesem bedeutenden Radsportereignis spielen. Besonders die 7. Etappe nach Emmetten und das Bergzeitfahren zur Stockhütte versprechen ein packendes Finale der Tour de Suisse 2025.

Die Idee, ein Bergzeitfahren von Beckenried zur Stockhütte als Teil der Strecke zu integrieren, stammt von Heinz Rutishauser, dem Geschäftsführer der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG. Als leidenschaftlicher Rennrad- und Mountainbike-Fahrer überzeugte Rutishauser die Organisatoren der Tour de Suisse schnell von seinem Vorhaben.

Nächstes Jahr wird dieser Plan Realität. Die Tour de Suisse 2025 startet am 15. Juni in Küsnacht und endet mit der 7. Etappe in Emmetten. Das Bergzeitfahren von Beckenried zur Stockhütte bildet den Höhepunkt am darauffolgenden Tag. Rund um Beckenried und Emmetten wird am Wochenende des 21./22. Juni 2025 ein grosses Volksfest erwartet, das nicht nur Radsportbegeisterte, sondern Besucher aus der ganzen Region anziehen wird.

Mit dieser attraktiven Strecke kehrt die Tour de Suisse nach 12 Jahren wieder nach Nidwalden zurück. Zuletzt war Buochs der Gastgeberort, der als Ziel- und Startpunkt einer Etappe diente.

Das neu formierte Organisationskomitee für die Etappen Beckenried-Emmetten hat bereits seine Arbeit aufgenommen. Geleitet wird das OK von Heinz Rutishauser und setzt sich aus bekannten lokalen Persönlichkeiten zusammen, darunter der Gemeindepräsident von Emmetten, Anton Mathis, sowie drei Mitglieder, die bereits in Buochs als OK-Mitglieder für eine erfolgreiche Veranstaltung sorgten. Ihre umfangreiche Erfahrung wird nun der kom-

menden Tour de Suisse in Nidwalden zugutekommen.

Pressedienst



**HUB  
BECKENRIED-  
EMMETTEN**  
21. - 22. JUNI 2025



Das 11-köpfige Organisationskomitee der Schlussetappe der Tour de Suisse 2025.  
Im Bild v.l.n.r.: Heinz Rutishauser (Präsident), Gerold Käslin (Infrastruktur und Animation), Ronnie Hürlimann (PR/Medien), Caroline Denier (Sekretariat), Arlette Zimmermann (Marketing/Sponsoring), Hans Gallati (Vizepräsident), Kean Mathis (Sicherheit), Maya Stalder (Gastronomie), Manuel Mathis (Infrastruktur), Toni Mathis (Animation).  
Auf dem Bild fehlt Roli Käslin, zuständig für die Finanzen.